

Der Mauerfall – simpleshow

Nachdem Deutschland den zweiten Weltkrieg 1945 verloren hatte, wurde das Land in **vier Besatzungszonen** aufgeteilt. Jede dieser Zonen wurde von einer der alliierten Siegermächte verwaltet : **USA, Sowjetunion, Großbritannien und Frankreich**. Die **Reichshauptstadt Berlin** lag **inmitten** der sowjetischen Besatzungszone und wurde ebenfalls zwischen den Alliierten aufgeteilt. Schon bald nach dem Zweiten Weltkrieg kam es zu Uneinigkeiten zwischen der Sowjetunion und den anderen Siegermächten. Die Sowjetunion vertrat die **sozialistische Weltanschauung**, die USA und die weiteren westlichen Staaten standen hingegen für die **freie Marktwirtschaft**. Es kam zum **Ost-West-Konflikt**.

Am **23. Mai 1949** wurde aus den westlichen drei Besatzungszonen die **Bundesrepublik Deutschland, BRD**, gegründet. Am **7. Oktober 1949** entstand aus der sowjetischen Besatzungszone die **Deutsche Demokratische Republik, die DDR**. Beide Staaten standen im engen Verhältnis zu den Bündnispartnern, aus denen sie hervorgegangen waren. Plötzlich gab es innerhalb Deutschlands nicht nur eine Landesgrenze, die beiden Staaten hatten auf einmal auch politisch ein angespanntes Verhältnis.

Durch die unterschiedlichen politischen Systeme gab es auch erhebliche **Unterschiede** in der **Lebensqualität** und den Lebenshaltungskosten. Weil viele DDR-Bürger in den Westen zogen, wurde ab 1952 die innerdeutsche Grenze bewacht. Zum Überqueren der Grenze brauchte man nun eine Genehmigung. Mit dem Zuspitzen des **Ost-West-Konfliktes** schottete sich die DDR dem Westen gegenüber immer mehr ab. In der Nacht vom **12. auf den 3. August 1961** wurden letztlich alle Straßen und Gleise zwischen Ost und West abgeriegelt und in den nachfolgenden Tagen wurde die **Berliner Mauer errichtet**. Sie trennte West-Berlin von Ost-Berlin und der DDR.

Harald lebte damals in Ost-Berlin. Wie viele andere war auch er mit den Lebensumständen in der DDR unzufrieden. Bürgerrechte wie Meinungs-, Reise- und Demonstrationsfreiheit wurden missachtet und Menschen überwacht und bespitzelt. Auch wirtschaftlich ging es der DDR immer schlechter. Im Herbst 1989 gab es immer mehr friedliche Proteste der Bürger. Am 7. November demonstrierten schließlich über 1 Million auf dem Alexanderplatz. Zwei Tage später, am 9. November, verlas Günther Schabowski im Fernsehen, dass Genehmigungen für Privatreisen in die BRD ab sofort und kurzfristig direkt am Grenzübergang erteilt werden. Daraufhin eilten Tausende DDR-Bürger zu den Grenzstationen, um auszureisen (*Nota : stimmt so nicht ; viele wollten nur mal gucken und auch, verständlich, die 100 DM Begrüßungsgeld in Empfang nehmen*). Die unvorbereiteten Grenzsoldaten öffneten auf Grund des Ansturms noch in dieser Nacht die Übergänge der Berliner Mauer. In den folgenden Tagen überquerten Tausende DDR-Bürger die Grenze nach Westdeutschland. Erst ein Jahr später war die deutsche Wiedervereinigung rechtsgültig. Doch der Fall der Berliner Mauer, die 28 Jahre Symbol für die Trennung der beiden deutschen Staaten war, markierte den ersten großen Schritt zur Wiedervereinigung.

Der Fall der Berliner Mauer

Mit dem Zuspitzen des **Ost-West-Konfliktes** schottete sich die DDR dem Westen gegenüber immer mehr ab. In der Nacht vom **12. auf den 13. August 1961** wurden letztlich alle Straßen und Gleise zwischen Ost und West _____ und in den nachfolgenden Tagen wurde die **Berliner Mauer** _____. Sie trennte West-Berlin von Ost-Berlin und der DDR.

Harald lebte damals in Ost-Berlin. Wie viele andere war auch er mit den Lebensumständen in der DDR unzufrieden. Bürgerrechte wie _____-, _____- und _____freiheit wurden missachtet und Menschen überwacht und bespitzelt. Auch wirtschaftlich ging es der DDR immer schlechter. Im Herbst 1989 gab es immer mehr friedliche _____ der Bürger. Am 7. November demonstrierten schließlich über _____ auf dem Alexanderplatz. Zwei Tage später, am 9. November, verlas Günther Schabowski im Fernsehen, dass _____ für Privatreisen in die BRD ab sofort und kurzfristig direkt am Grenzübergang erteilt werden. Daraufhin eilten Tausende DDR-Bürger zu den Grenzstationen, um _____ (*Nota : stimmt so nicht ; viele wollten nur mal gucken und auch, verständlich, die 100 DM Begrüßungsgeld in Empfang nehmen*). Die _____ Grenzsoldaten öffneten auf Grund des Ansturms noch in dieser Nacht die Übergänge der Berliner Mauer. In den folgenden Tagen _____ Tausende DDR-Bürger die Grenze nach Westdeutschland. Erst ein Jahr später war die deutsche _____ rechtsgültig. Doch der Fall der Berliner Mauer, die 28 Jahre Symbol für die Trennung der beiden deutschen Staaten war, markierte den ersten großen Schritt zur Wiedervereinigung.

Der Fall der Berliner Mauer

Mit dem Zuspitzen des **Ost-West-Konfliktes** schottete sich die DDR dem Westen gegenüber immer mehr ab. In der Nacht vom **12. auf den 3. August 1961** wurden letztlich alle Straßen und Gleise zwischen Ost und West _____ und in den nachfolgenden Tagen wurde die **Berliner Mauer** _____. Sie trennte West-Berlin von Ost-Berlin und der DDR.

Harald lebte damals in Ost-Berlin. Wie viele andere war auch er mit den Lebensumständen in der DDR unzufrieden. Bürgerrechte wie _____-, _____- und _____freiheit wurden missachtet und Menschen überwacht und bespitzelt. Auch wirtschaftlich ging es der DDR immer schlechter. Im Herbst 1989 gab es immer mehr friedliche _____ der Bürger. Am 7. November demonstrierten schließlich über _____ auf dem Alexanderplatz. Zwei Tage später, am 9. November, verlas Günther Schabowski im Fernsehen, dass _____ für Privatreisen in die BRD ab sofort und kurzfristig direkt am Grenzübergang erteilt werden. Daraufhin eilten Tausende DDR-Bürger zu den Grenzstationen, um _____ (*Nota : stimmt so nicht ; viele wollten nur mal gucken und auch, verständlich, die 100 DM Begrüßungsgeld in Empfang nehmen*). Die _____ Grenzsoldaten öffneten auf Grund des Ansturms noch in dieser Nacht die Übergänge der Berliner Mauer. In den folgenden Tagen _____ Tausende DDR-Bürger die Grenze nach Westdeutschland. Erst ein Jahr später war die deutsche _____ rechtsgültig. Doch der Fall der Berliner Mauer, die 28 Jahre Symbol für die Trennung der beiden deutschen Staaten war, markierte den ersten großen Schritt zur Wiedervereinigung.